

INHALT

Einleitung	1
<i>Kathleen Burrey, Karl Piosecka</i>	
„... sich einmal in freier Luft auch der Freiheit des Lebens zu erfreuen“: Der teutsche Kurort des 18. und frühen 19. Jahrhunderts als Kommunikationszentrum und Heterotopie.	11
<i>Ute Lotz-Heumann</i>	
„In Pyrmont wird der Curgast alle Morgen von einer Hoboistengesellschaft aufgeweckt“. Kurwelt(en) des 18. Jahrhunderts im Vergleich.	45
<i>Anett Lütteken</i>	
Heilwasser und Bewegung. Pyrmonter Naturheilmittel.	71
<i>Dieter Alfter</i>	
Das Phänomen ‚Lebenskraft‘ um 1800. Assoziationen im medizinisch-sozialen Bereich des Kurbades.	89
<i>Reinhild Lohan</i>	
H. M. Marcards <i>Beschreibung von Pyrmont</i> und der Paradigmenwechsel im Kurbaddiskurs der Aufklärung ..	117
<i>Astrid Köhler</i>	
Kur, Utopie und Überschreitung: das Beispiel Pyrmont.	137
<i>Sandra Markewitz</i>	
Schöne Landschaft – ideale Gesellschaft? Ästhetik und Ethik in Marcards <i>Beschreibung von Pyrmont</i> (1784) ..	153
<i>Karl Piosecka</i>	
Was den Pyrmonter Kurgästen auf dem Theater geboten wurde. Vier Momentaufnahmen von 1669 bis 1801	177
<i>Martin Rector</i>	
Jenny von Voigts, geb. Möser (1749–1814) in Pyrmont – „bey vielen der Gegenstand der Anmerckungen“	199
<i>Brigitte Erker</i>	

Kuraufenthalte als Teil aufklärerischer Geselligkeit?	
Justus Möser's Reisen nach Pyrmont	235
<i>Jennifer Staar</i>	
 Pyrmont als Ort der Inspiration:	
Justus Möser's aufklärerisches Projekt	
„Strumpfstricken“ im Osnabrücker Zuchthaus	251
<i>Kathleen Burrey</i>	
 Bildnachweis	271
Autorinnen und Autoren	272
Register	273